

Ihre Abgeordnete Nadine Schön informiert:

# BERLIN AKTUELL

DIE WOCHE IM BUNDESTAG VOM 18.05.-22.05.2015



## Ausgewählte Termine von Nadine Schön:

- Montag: Fraktionsrunde Digitale Agenda
- Montag: Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes der Bundestagsfraktion sowie des Fraktionsvorstandes
- Montag: EXIT Conference des BV Deutsche Start-ups
- Dienstag: Koordinierungsrunde mit Bundesfamilienministerin Schwesig
- Dienstag: Arbeitsgruppe Familie
- Dienstag: Kauder-Runde und Fraktionssitzung

Abonnieren auch Sie den Newsletter von Nadine Schön und schreiben Sie an: [nadine.schoen@bundestag.de](mailto:nadine.schoen@bundestag.de)

- Mittwoch: Fachveranstaltung zur Datensicherheit
- Mittwoch: Besuchergruppe aus dem Saarland
- Mittwoch: Netzwerk Digitalisierung und Ausschuss Digitale Agenda
- Mittwoch: Treffen der Unionsfrauen und Info-Abend zur Sterbehilfe
- Donnerstag: Regierungserklärung der Kanzlerin
- Donnerstag: Gruppe der Frauen mit Bundesinnenminister Dr. de Maiziere
- Donnerstag: Koordinierungsrunde zum Prostitutionschutzgesetz
- Donnerstag, Freitag: Fachgespräche, Pressegespräche, Interview SR, Namentliche Abstimmungen
- Freitag: Kaffee und IT(cc)

## Bund unterstützt die Kommunen weiterhin

In dieser Woche haben wir im Deutschen Bundestag das Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern verabschiedet.

Dieses Gesetz regelt auch die Errichtung des mit 3,5 Milliarden Euro ausgestatteten Sondervermögens „Kommunaler Investitionsförderungsfonds“ und sieht eine finanzielle Unterstützung von jeweils 500 Millionen Euro in den Jahren 2015 und 2016 für Länder und ihre Kommunen zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern vor. Darüber hinaus wird die für 2017 vorgesehene Kommunalentlastung von 1 Milliarde auf dann 2,5 Milliarden Euro aufgestockt.



Foto: Dan Race – fotolia

Wir greifen mit diesem Förderpaket den Kommunen entscheidend unter die Arme und ermöglichen die zielgenaue Stärkung der Investitionstätigkeit gerade finanzschwacher Kommunen.

Von diesen Entlastungen profitieren auch unsere saarländischen Kommunen in hohem Maße, zumal die zur Verfügung gestellten Mittel direkt und in voller Höhe den Kommunen zu kommen.

Unser Maßnahmenpaket ist aber noch weitreichender. So stellen wir beispielsweise auch

Mittel für Sprachkurse für Asylanten und Flüchtlinge zur Verfügung, um einer zielführenden Integration Rechnung zu tragen. Ebenso finanzieren wir allein in diesem Jahr 750 zusätzliche Stellen, um Asylverfahren zu beschleunigen.

Der Bund wird auch zukünftig wie bereits in den vergangenen Jahren seiner Verantwortung für die Kommunen und die Menschen vor Ort gerecht. Wir lassen diese nicht im Stich, sondern tragen entscheidend und nachhaltig zu einer positiven Stadt- und regionalen Wirtschaftsentwicklung bei.

Unsere erfolgreiche Haushaltsdisziplin ermöglicht dies sogar im Zuge des in dieser Woche ebenfalls beschlossenen Nachtragshaushalts ohne neue Schulden. Wir konsolidieren und investieren zugleich.

## Parlamentarisches Patenschaftsprogramm

Jahr für Jahr reisen im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogrammes (PPP) des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA rund 360 Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige aus Deutschland in die Vereinigten Staaten und umgekehrt.

Für diese Stipendiaten im Rahmen des gemeinsamen Austauschprogrammes übernehmen Bundestagsabgeordnete eine Patenschaft und sind als Pate Ansprechpartner für die ausgewählten Stipendiaten.

Diese leben bei einer Gastfamilie in den USA und besuchen entweder die High-School oder ein College und absolvieren anschließend ein Praktikum in einem Betrieb. Das Stipendium



umfasst die Reise-, Programm- sowie notwendigen Versicherungskosten.

Kürzlich habe ich mich mit Alison Langston und Delphine



Jroff getroffen, die ein Jahr in Deutschland absolvieren und in Gastfamilien in meinem Wahlkreis leben. Fasziniert schwärmten die beiden von ihrem aufregenden Deutschlandaufenthalt mit zahlreichen neuen Erfahrungen, spannenden Eindrücken und tollen Erlebnissen.

Interessierte für die Teilnahme am Austauschprogramm für das Programmjahr 2016/2017 in den USA können sich ab sofort bis zum 11. September bewerben. Ich kann nur empfehlen, diese einmalige Chance wahrzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie in meinem Wahlkreisbüro in St. Wendel unter der Tel-Nr. 06851 93240.

## Meldungen:

### Berlin:

**Deutsch-amerikanische Beziehungen.** Sieben Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und ein Vierteljahrhundert nach Ende des Kalten Krieges sehen 72 Prozent der Amerikaner Deutschland als verlässlichen Partner. 62 Prozent der Deutschen halten die USA für einen zuverlässigen Verbündeten.

Die Mehrheit der Deutschen (57 Prozent) glaubt, dass es für Deutschland wichtiger ist, enge Beziehungen zu den USA zu haben als zu Russland. Hier fallen die Meinungen in Ost- und Westdeutschland jedoch auseinander: 44 Prozent der Ostdeutschen und 61 Prozent der Westdeutschen befürworten eine stärkere Bindung an die USA.

Im Hinblick auf die internationale politische Lage sind Deutsche und Amerikaner unterschiedlicher Einschätzung: 59 Prozent der Amerikaner denken, die Europäische Union würde im Umgang mit Russland in der Ukraine-Krise nicht hart genug auftreten; dieser Ansicht sind nur 26 Prozent der Deutschen. Auch fordern 54 Prozent der Amerikaner von Deutschland mehr militärisches Engagement in der Welt; dem stimmt nur ein Viertel der Deutschen zu.

(Quelle: Pew Research Center)

### Impressum:

Bundestagsbüro Nadine Schön  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 / 227 700 49  
Fax: 030 / 227 766 41  
Mail: Nadine.Schoen@bundestag.de  
Internet: www.nadine-schoen.de

## BESUCHER AUS DER HEIMAT ZU GAST

In dieser Woche hatte ich wieder die Gelegenheit, Besucher aus meiner Heimat im Deutschen Bundestag zu begrüßen. Im Rahmen eines kleinen Rundgangs konnte ich der Gruppe nicht nur das Reichstagsgebäude zeigen, sondern auch mit ihnen über meine politische Arbeit diskutieren. Ich freue mich immer sehr über Gäste aus meiner Heimat und halte solche Begegnungen auch für sehr wichtig.



Wenn auch Sie mal zu einem Kurztrip in Berlin und an meiner Arbeit im Deutschen Bundestages interessiert sind, können Sie sich sehr gern mit mei-

nem Berliner Büro (030 22770049) in Verbindung setzen. Je nach Interesse und Gruppengröße halten wir verschiedene Optionen für Sie bereit und unterstützen Sie sehr gern bei der Planung, Organisation und Durchführung Ihres Besuches im Reichstag.

Das politische Berlin ist immer eine Reise wert! Ich kann Sie nur ermutigen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und freue mich drauf!

## Bund fördert Kita-Ausbau auch weiterhin

Das Kinderförderungsgesetz aus dem Jahr 2008 hat einen massiven Ausbau des Betreuungsangebots für unter Dreijährige ausgelöst.

Am 1. März 2014 wurden in Deutschland rund 660.000 Kinder unter drei Jahren tagsüber betreut, fast 300.000 mehr als im Jahr 2008.

Wir unterstützen die Länder und ihre Kommunen in großem Umfang beim Betreuungsausbau. Allein bis 2014 hat sich der Bund mit 5,4 Milliarden Euro am Ausbau und den Betriebskosten für Kita-Plätze für unter Dreijährige beteiligt.

Noch wichtiger ist jedoch die Tatsache, dass der Betreuungsausbau nicht zu Lasten der Qualität der Betreuung ging, die trotz des schnellen, massiven Ausbaus nicht gelitten hat. Sowohl Personalschlüssel als auch Gruppengrößen sind über die Jahre hinweg konstant geblieben. Kindertagespflegepersonen sind sogar zunehmend besser qualifiziert. In den Befragungen äußerten sich Eltern insgesamt weitgehend zufrieden. Wir haben gut ausgebildete, motivierte und liebevolle Erzieherinnen und Erzieher, die auch vernünftig bezahlt werden sollten. Deshalb ist es richtig, dass sie ihre Forderungen engagiert vortragen.

Seit diesem Jahr übernimmt der Bund dauerhaft 845 Millionen



Foto: Kaarsten – fotolia

Euro der Betriebskosten und damit der sogenannten Kinderbetreuungskosten. Dieser Anteil wird sich in den Jahren 2017 und 2018 sogar auf 945 Millionen Euro erhöhen.

Die Mittel für den U3-Ausbau wurden in dieser Legislaturperiode um 550 Mio. Euro erhöht.

Darüber hinaus haben wir mit dem dritten Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung zum 1. Januar diesen Jahres das Sondervermögen auf 1 Milliarde Euro aufgestockt.

Im Nachtragshaushalt, den wir diese Woche verabschiedet haben, sind zusätzlich 100 Mio. Euro für das Programm Kita-Plus eingestellt – verteilt auf drei Jahre (2016 33,5 Mio. Euro, 2017 33,5 Mio. Euro und 2018 33 Mio. Euro).

Daneben läuft das Programm „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“, mit dem bis Ende 2015 rund 400 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden, um in etwa 4000 Kitas in Deutschland die Sprachförde-

rung zu verbessern. Die Offensive richtet sich an Einrichtungen, die Kinder unter drei Jahren betreuen. Der Fokus liegt dabei auf solchen Kitas, die überdurchschnittlich häufig von Kindern mit besonderem Sprachförderbedarf besucht werden. Auch

nach 2015 wird dieses Programm weitergeführt werden.

Mit dem Förderprogramm "Betriebliche Kinderbetreuung" werden maximal zwei Jahre lang neue betriebliche Kita-Gruppen finanziell unterstützt, um die Startphase zu erleichtern. Förderfähig sind Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplätze.

Auch betriebliche Kinderbetreuungsplätze in 24-Stunden-Kitas werden gefördert. Für einen neu geschaffenen Ganztagsbetreuungsplatz werden 400 Euro pro Monat als Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten gezahlt. Insgesamt können die Unternehmen während des Förderzeitraums eine Unterstützung von bis zu 9.600 Euro pro Betreuungsplatz erhalten.

Der Bund wird seiner Verantwortung gerecht. Wir unterstützen junge Familien, indem wir die Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessern und echte Wahlfreiheit gewährleisten.